

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Abend-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 45

Halle-Saale  
Sonnabend, 27. Januar 1923

Anzeigenpreis: Die Spalte 10 Zeilen mit 36 Buchstaben 80.-  
Geschäftsstelle Berlin, Friedrichstr. 80. Fernruf Amt Kurstift Nr. 2027  
Eigene Berliner Schriftleitung - Dr. Leo v. D. und von Otto H. Halle-Saale

Bezugspreis: monatlich 1200.- mit Zustellgebühr. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten, Briefträger und unter Ausgabegeldern entgegen.  
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801.  
abends von 7 Uhr an Redaktionsbüro 5000 und 5610. - Postfachkonto Leipzig 20 512

### Hochspannung

Die die Wälder melben, ist die Erregung der Bevölkerung in dem allseitigen Gebiet und im Ruhrgebiet infolge des Behaltens der Franzosen und Belgier auf höchst gefährliche. In mehreren Städten haben die Besatzungstruppen schwere Ausschreitungen gegen die wehr- und waffenlose Bevölkerung begangen.

So ging in Duisburg eine belgische Truppenabteilung mit blanker Waffe gegen die Beamten vor, die gegen die Verschaffung ihrer Vorgesetzten demonstrieren. In Erier wurden nach der Verhängung des Belagerungsstillstandes zahlreiche Personen, darunter Frauen und Kinder, verwundet. Französische Spahis durchkäufte die Stadt und ließen mit blanker Waffe auf die Belagerten ein.

Jeder Verkehr ruht. Post und Eisenbahn wurden von den Franzosen wieder freigegeben, nachdem die Beamten den Dienst eingestellt und die Franzosen mehrfach vergeblich versucht hätten, verschiedene Eisenbahnzüge mit eigenem Personal abzulassen.

Ueber Koblenz ist der Belagerungsstand verhängt worden wegen der Kundgebungen gelegentlich der Durchfahrt der verurteilten Ruhrindustriellen. In Essen ist die Erregung der Bevölkerung über die Abschmälerung des Ruhrgebietes vom unbesetzten Deutschland sehr groß.

Der Reichsverfechter des „L.N.“ erklärt aus Bergarbeiterkreisen, daß man entschlossen sei, in den allgemeinen Streik zu treten, falls die Franzosen ihre Absicht, jede Kohlenzufuhr nach dem unbesetzten Deutschland zu unterbinden, durchzuführen sollten. Die

Vertreter der Kaufmannschaft, des Handwerks, der Gastwirte und der Gewerkschaften Essens gaben der Öffentlichkeit bekannt, daß von heute ab die Verabfolgung von Waren, Speisen und Getränken an französische und belgische Militär- und Zivilpersonen verweigert wird, weil der Wareneinkauf des Besatzungsheeres die Warenbeschaffung in erheblichem Umfang vermindert und die Preise in die Höhe getrieben hat.

Essen, 27. Januar.  
Der französische Platoonkommandant erklärte den Polizeipräsidenten, die französischen Truppen würden in Zukunft bei Angriffen der Bevölkerung von der Schusswaffe Gebrauch machen. Die Polizeibeamten hinter die französischen Posten gehen. Der Polizeipräsident erwiderte, die deutsche Polizei werde sich niemals hinter französische Posten anschließen, um das Schusswaffengebrauch zu ermöglichen. Die Posten würden sich zum letzten Versuch auf ihrem Posten bleiben, um im Interesse der Bevölkerung einen Zusammenstoß mit den Truppen zu vermeiden.

Die Postlinie um das Ruhrgebiet über seine Unterdrückung vom kaiserlichen Reich wird über die Besatzungsmacht nach dem nicht vollzogen worden sein. Der heutige gestrigen Tag bewegten sich ungeheure Truppenmassen mit Kanon an der Grenze des Ruhrgebietes.

Dollar 10 Uhr: 25400

Die Organisationskommission des Post- und Telegraphenpersonals in Essen haben gestern von der Besatzungsbehörde die Freigabe der Räume des Post- und Telegraphenamtes, Aufhebung der Briefzensur, Zurückziehung aller Posten aus den Post- und Telegraphenräumen und Unterlassung von Eingriffen in die Befugnisse der Umkleitung gebittet.

Die Franzosen versuchten, den Verkehr immer mehr in ihre Hände zu bekommen. Sie sind jetzt im Besitz der Köln-Münchener Bahnstrecke sowie Düsseldorf und Aachen. Die ganze Strecke ist stillgelegt, und es ist vorläufig mit einer Wiedereröffnung des Privatverkehrs nicht zu rechnen. Die Franzosen behaupten, sie wollten weiter nichts als eine bestimmte Stunde ihrer Transporte festsetzen, und würden im übrigen die Strecke freigeben.

Düsseldorf, 27. Januar.  
Die Ämter der Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden des Regierungsbezirks Düsseldorf gaben die Erklärung ab, daß sie durch Ehr-, Ehre und Gewissen sich für verpflichtet hielten, nur den Anordnungen der Reichs- und Landesregierungen zu folgen, und daß alle ihre Beamten, Angestellten und Arbeiter mit ihnen gleichen Sinnes seien. Sie gaben der Besatzungsbehörde die Erklärung ab, daß auch die Besatzungsbehörde diese Stellungnahme würdige.

Berlin, 27. Januar.  
Von zuständiger Stelle wird mitgeteilt: Reich und Länder werden allen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen und Lehrpersonen in den alten und neu-besetzten Gebieten jeden Schaden erweisen, den sie in Erfüllung ihrer Pflichten durch die rechtserheblichen Maßnahmen der Besatzungsbehörde erleiden.

# Hilfswerk für das Ruhrgebiet!

Brutale militärische Vergewaltigungen haben unsere Brüder und Schwestern am Rhein und im Ruhrgebiet ohne Unterschied der Partei und des Standes zu einmütiger Abwehr zusammengeführt. Ihre Liebe zum Reich, ihre Liebe zum deutschen Vaterland stellt dem Rechtsbruch fremder Mächte einen menschheitlichen deutschen Willen entgegen. Herausgerissen aus friedlicher Arbeit, wirtschaftlich geschädigt und seelisch gequält, scheuen sie vor keinem Opfer zurück, um in heldenmütigem Ausdauern französische und belgische Raubgelüste zu schanden zu machen. Gleiche Entschlossenheit und gleichen Opferwillen muß jeder Deutsche im unbesetzten Gebiet zeigen.

Darum auf zur Tat! Opfern ein jeder schnell und reichlich. Jeder in festem Einkommen Stehende gebe einen beliebigen Prozentatz seines Monatseinkommens ab, alle anderen nach ihrem Vermögen. Ferner gilt es die Notlage der Kinder im besetzten Gebiet zu erleichtern und sie gegebenenfalls zum Teil bei uns unterzubringen. Aufnahmeerklärungen nehmen an: Das Verkehrsbiro des Westfalensbundes bei der Firma Westf. A.-G., Deltischer Straße 5, Fernruf 7901, die Rheinländer-Vereinigung, z. B. d. Herrn Karl Reuter, Landwehrstr. 19, Fernsprecher 1809, 1906.

Sei ein jeder sich bewußt, daß nicht Worte und Versprechungen, sondern nur die opferreudige Tat zu helfen vermag. Um die Einheitlichkeit der Sammlung zu wahren, sind sämtliche hallische Banken und Sparkassen zur Annahme von Spenden auf Konto „Ruhrhilfe“ bereit.

**Hilfsbund der Elsaß-Lothringer im Reiche; Ostbund, Verein der Ost- und Westpreußen; Rheinländervereinigung; Saarverein; Verband heimattreuer Oberschlesier; Westfalensbund.**

Ferner haben dieser Aufruf unterschützt:  
Allgemeine Arbeitervereinsvereinigung für Halle und Vororte; Arbeitgeberverband für das Baugewerbe; Bund der Hotel-, Restaurant- und Cafésangestellten; Christliche Gewerkschaften; Deutsche Demokratische Partei; Deutsche Volkspartei, Landesverband Halle-Merseburg; Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband; Deutschnationaler Volkspartei, Landesverband Halle-Merseburg; Deutscher Gewerkschaften; Gewerkschaft deutscher Eisenbahner und Staatsbediensteter; Gewerkschaft der Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände, Bezirksverband Halle-Merseburg; Gesamtverband deutscher Beamten und Staatsangestellten-Gewerkschaften; Gewerkschaft der Fabrik- und Handarbeiter; Halle'scher Bürgerverein; Handelsbund; Hanfa-Bund; Mittelständlicher Arbeiterbund; Ortskartell des deutschen Beamtenbundes; Reichsverband deutscher Bergbauangestellten; Verband der Metallindustriellen von Halle und Umgebung; Verband der weiblichen Handels- und Büro-Angestellten; Verein hallische Presse; Verband der Obergemeine, Ingenieure und Werkstättenvorsteher; Verband sächsischer Kaufleute Deutschlands; Verband der Kommunalbeamten und Angestellten; Bund der Auslandsdeutschen; Verein der Ostmärker; Verein für das Deutschtum im Ausland; Hallischer Bergwerksverein; Verein der Elsaß-Lothringer; Zentralverband des deutschen Großhandels, Bezirksgruppe Halle; Zentrumspartei.

**Spenden** werden bei allen hallischen Banken und in den Geschäftsstellen der „Halle'schen Zeitung“, der „Allgemeinen Zeitung“, der „Saale-Zeitung“ und den „Hallischen Nachrichten“ entgegengenommen.

1000  
1400  
1800  
2200  
2600  
3000  
3400  
3800  
4200  
4600  
5000  
5400  
5800  
6200  
6600  
7000  
7400  
7800  
8200  
8600  
9000  
9400  
9800  
10200  
10600  
11000  
11400  
11800  
12200  
12600  
13000  
13400  
13800  
14200  
14600  
15000  
15400  
15800  
16200  
16600  
17000  
17400  
17800  
18200  
18600  
19000  
19400  
19800  
20200  
20600  
21000  
21400  
21800  
22200  
22600  
23000  
23400  
23800  
24200  
24600  
25000









nicht untermerken, Fremde Se amte nach Halle kommen. Wo will der Staat aber Dienstleistungen bestreiten, wo nicht er die... Die Halle ist unter Zugzwang der Berliner... Der neue Mißpreis. Der Mißpreis ab Stahl ist vom... Der Preis ist unter Zugzwang der Berliner... Die Halle ist unter Zugzwang der Berliner... Der neue Mißpreis. Der Mißpreis ab Stahl ist vom... Der Preis ist unter Zugzwang der Berliner...

### Für die Front an der Ruhr

Spenden bei der Geschäftsstelle unserer „Halleischen Zeitung“

|  |          |
|--|----------|
| Freischaide  | 200,-    |
| Jacobson   | 10.000,- |
| Ingemann   | 4.350,-  |
| Ingemann   | 50,-     |
| Grüppengruppe Dölnau der Deutschnationalen Volkspartei | 5.000,-  |
| von Nade   | 1.000,-  |
| Görner   | 100,-    |
| <b>20.800,-</b>  |          |

### Aus Mitteleuropa

Ruhrhilfe Zur Hilfsbereitschaft der sächsischen Bergbauangehörigen mitgeteilt. Am 27. Januar und 28. Januar... Die Halle ist unter Zugzwang der Berliner... Der neue Mißpreis. Der Mißpreis ab Stahl ist vom... Der Preis ist unter Zugzwang der Berliner...

### Dereins-Nachrichten

Der neue Mißpreis. Der Mißpreis ab Stahl ist vom... Der Preis ist unter Zugzwang der Berliner... Die Halle ist unter Zugzwang der Berliner... Der neue Mißpreis. Der Mißpreis ab Stahl ist vom... Der Preis ist unter Zugzwang der Berliner...

### Halleische Filmschau

Die Halleische Filmchau bietet diese Woche mit wieder einen... Die Halleische Filmchau bietet diese Woche mit wieder einen... Die Halleische Filmchau bietet diese Woche mit wieder einen... Die Halleische Filmchau bietet diese Woche mit wieder einen...

### Wenn der Februar kommt

muß derjenige, der die „Halleische Zeitung“ monatlich liest, daran denken, daß sie neu zu bestellen ist. Tut das noch in diesen Tagen.

durch die Stellung von Arbeiterführern und... durch die Stellung von Arbeiterführern und... durch die Stellung von Arbeiterführern und... durch die Stellung von Arbeiterführern und...

Wie der „Anhalt-Anzeiger“ meldet, haben gestern auch die... Wie der „Anhalt-Anzeiger“ meldet, haben gestern auch die... Wie der „Anhalt-Anzeiger“ meldet, haben gestern auch die...

### Die Reichsgründungsfeier in Dölnau

Am Mittwoch, den 24. Januar 1923, fand in... Am Mittwoch, den 24. Januar 1923, fand in... Am Mittwoch, den 24. Januar 1923, fand in... Am Mittwoch, den 24. Januar 1923, fand in...

lung genommen. Des Weiteren konnte, wenn auch teilweise... lang genommen. Des Weiteren konnte, wenn auch teilweise... lang genommen. Des Weiteren konnte, wenn auch teilweise...

### Das Wasser am Sonntag

Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“...

### Organ- Yohimbin-Lecithin

Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin...

### Wochenmarkt in Halle.

|              |      |      |              |      |      |
|--------------|------|------|--------------|------|------|
| Getr. 1 Stk. | 27.1 | 25.1 | Getr. 1 Stk. | 27.1 | 25.1 |
| Getr. 1 Stk. | 450  | 185  | Getr. 1 Stk. | 100  | 80   |
| Getr. 1 Stk. | 100  | 350  | Getr. 1 Stk. | 1200 | 1200 |
| Getr. 1 Stk. | 100  | 100  | Getr. 1 Stk. | 800  | 800  |
| Getr. 1 Stk. | 110  | 110  | Getr. 1 Stk. | 2000 | 1800 |
| Getr. 1 Stk. | 60   | 60   | Getr. 1 Stk. | 4000 | 3800 |
| Getr. 1 Stk. | 20   | 20   | Getr. 1 Stk. | 1000 | 1000 |
| Getr. 1 Stk. | 30   | 30   | Getr. 1 Stk. | 500  | 500  |
| Getr. 1 Stk. | 75   | 70   | Getr. 1 Stk. | 800  | 800  |
| Getr. 1 Stk. | 40   | 40   | Getr. 1 Stk. | 1200 | 1200 |
| Getr. 1 Stk. | 100  | 100  | Getr. 1 Stk. | 300  | 150  |
| Getr. 1 Stk. | 350  | 350  |              |      |      |

### Sonderleben, 22. Jan. (Ein gemeinschaftlicher...)

Sonderleben, 22. Jan. (Ein gemeinschaftlicher... Sonderleben, 22. Jan. (Ein gemeinschaftlicher... Sonderleben, 22. Jan. (Ein gemeinschaftlicher... Sonderleben, 22. Jan. (Ein gemeinschaftlicher...)

### Das Wasser am Sonntag

Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“... Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“...

### Organ- Yohimbin-Lecithin

Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin... Organ- Yohimbin-Lecithin...

MIGNON KAKAO SCHOKOLADE

# Maggis

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X192301272-14/fragment/page=0006

In MAGGI'S Originalflaschen nichts anderes als MAGGI'S Würze feigehalten worden. Beim Nachfüllen achtet man deshalb darauf, daß die Würze aus der großen, mit dem Namen MAGGI versehenen Original-Flasche gefüllt wird. Auch vorlange man ausdrücklich MAGGI'S Würze und wisse Nachmachungen zurück.





**Letzte Wintersportmeldungen**

**Hüringen.**  
Oberhof, Schneehöhe: 100 Zentimeter. — 1. Celsius. Westwind. Sportverhältnisse: für Ski: sehr gut, für Model und Bob: gut.  
Eisberg. Nachdem wieder Kälte eingetreten ist, ist die Schneelage auf der Vorderseite der Eisberge recht günstig; die Bahnhöheverhältnisse sind gut.

**Grz- und Miesengebirge.**

Obernitzenthal. 0 Grad, klar, Barometerstand 606,3, Schneehöhe 1,80 Meter, Sportverhältnisse günstig.

**Skiurlaub in Tirol**

Der Skiurlaub in Tirol fand erst vor etwa zwei Jahrzehnten allgemeinen Eingang. Tirol ist ja ebenso wie das bayerische Giesland schon in meteorologischer Hinsicht für den Skisport vorzüglich geeignet. Bestenfalls treten hier verhältnismäßig selten auf, bei dem Wechsel im Wetter vorzüglich oft auf. Daher muß der Skifahrer bei der Wahl der Skifahrer- und Schneeverhältnisse eingehende Erkundigungen bei Einheimischen einholen, wenn er sich nicht schweren Gefahren aussetzen will. Auch die Kenntnis der Konventionen und des Geländes ist unerlässlich.

Im österreichischen Unterinntal werden auch Wörgl, Jenbach und Scharnitz häufig besucht, desgleichen Soll und Sölden. Inzwischen hat sich einige schöne Skilandschaften in fast unmittelbarer Nähe bei Wörgl, denn die Wölfer Alpe, wo Skifahrer abholen werden, Durgauß u. a.; ferner am Mittelgebirge: Mattes, Sittens und insbesondere Isch (Waldviertel). Von Isch aus wird der ausgedehnte Kaiserjägerfeld häufig besucht. Die Eisbahn führt zahlreiche Winterportplätze in dieses schöne Berggebiet, und außerdem ist auch ein beschränkter Skilandschaft für die Winterortplätze geworden. Die Franzensbahnen im Oberostal ist Ausgangspunkt sonderer Skilandschaften (Maderhofen, Wilder Zorn und Wildes Winterberg), allerdings nur für gewandte Skifahrer. Auch an der Brennerbahn liegen einige Orte, die für Skifahrer in Betracht kommen, hauptsächlich Sölden, Gabel und Ortes.

Gleiches des Brenners, im nördlichen Tirolischen Gebiet, am Gossensfeld erst die Winterortplätze an, obwohl in der Umgebung die Schneeverhältnisse infolge des öfter auftretenden Schneeeises nicht immer günstig waren. Wie im Sommer, so auch noch hier auf (nach häufiger von der Station Schellberg aus) die leicht erzielbare Anstiege betreten. Auf der von Wörgl abgehenden Mittelbahn ist die laminarfreie Höhe Solbe große Anziehungskraft aus. Sie ist auf gut begünstigtem Schweg von Doppelorten aus infolge zu erreichen. Im Bereich des Skifahrer bei St. Johann i. T. ein vorzügliches Skilandschaft, sowohl für Reulinge als auch für Gelübte. Das Oberinntal besitzt einige gute Winterportplätze, von denen namentlich Scharnitz und mehr noch Isch bekannt sind. Von Isch aus lassen sich auch Skifahrer über den Fernweg nach Sölden im Hauptgebiet unternehmen, ferner im Sommer, das Gelegenheit zu geizigen Skifahren gibt. Sölden und Scharnitz werden auch von Winterportern besucht, die in Garmisch-Partenkirchen die Skibauart aufgeschlossen haben. Von dort fahren auch inlands mit der Fremdenbahn nach Sölden und zur Winterortplätze. Die Bahn nach Sölden führt nach Sölden, das im Winter nicht wenige Skifahrer beherbergt. Im Herbst entwickelt sich das etwa fünf Stunden vom Eingang des Tales (von der Station Sölden) entfernte Sölden mit seinem „deutschen“ Skilandschaft immer mehr zu einem gut besuchten Winterportplatz in Tirol.

Zwei Orte Tirols müssen jedoch als Hauptpunkte für den Winterport bezeichnet werden, nämlich Sölden in Ost-Tirol und St. Anton am Arlberg in West-Tirol. Die Schneeverhältnisse sind hier außerordentlich günstig.

**Winterporttermine**

— Unter Rennungsfrist für St. Moritz. Die am 29. Januar (sonie 1. und 4. Februar auf dem Eise des fastfließenden internationalen Winterbahnen haben dem Rennungsfrist recht günstig abgebrochen. Für die neun Son-

tungen gingen 86 Interessierten ein, die sich auf 23 Hütten aus den verschiedenen Gebieten mit folgenden 2. Ober: Botinius, Gnanutz, Wolfenstürmer, Gantomes, Diele W.; Conrad: Eilenburg, Titus, Geyenmeister; Wolmer: Odebb; 3. Wübel: Tschoboltsch, Jullament, Sokates; 4. Gerleis: Jaller, Kern; 5. Gerleis: Chalant, Winkoffe; 6. Robert: Kyril, Reimer, Kameier; 7. Kurt: Wist.

— Zum 7. internationalen Skifahrer, der vom 4. bis 7. Februar in Prag durchgeführt wird, erschienen Vertreter aller an den Internationalen Skiverband angeschlossenen Länder. Es werden dort vertreten sein: Frankreich, Schweden, Deutschland, Österreich, die Schweiz, die Tschechoslowakei, England und Frankreich. Der Deutsche Skiverband ist bekanntlich durch seine Vorführer Dr. Frey und Wirth vertreten.

Bei der Schweizer Skimeisterschaft in Grindelwald am 27. und 28. Januar werden sich deutsche Skifahrer ebenfalls beteiligen. Kovert ist unter der Führung von H. Walter-Windens gemeldet: Martin Reuter-Bartenstein und Kurt Endler-Schreiber aus Remerum und die Meisterschaft, ferner von der Jänner-Weißem und die Minderer Walter, Schulz und Aufser. Sehr vorzüglich wird die Mannschaft aber noch verstärkt durch einige der Springer, die nach Grindelwald gehen. Nach Grindelwald betätigen sich diese Deutschen dann auch noch an der internationalen Sprungkonkurrenz in Bergen (Jungfraufjange).

Die Meisterschaft von Österreich im Eislaufen finden am 2. Februar aus der Austrag. Neben der gesamten österreichischen Mannschaft werden sich einige hervorragende Läufer und Skifahrer aus dem Nordbavien und Deutschland am Start in Graz einfinden.

Die Meldungen zur Weltmeisterschaft im Eislaufen für Herren, die im Zusammenhang mit einigen Herren- und Damenkonkurrenzen für Senioren am Sonnabend und Sonntag vom Wiener Eislaufverein veranstaltet wird, sind nicht sehr zahlreich ausgefallen. Neben dem Schweizer Eismannschaft die Oesterreicher Koller, Dr. Oppacher, S. Brede, O. Freyheder und der Europameister W. Wolf in der Nennungsliste einfinden lassen. Zur Damen-Weltmeisterschaft der Internationalen Eislaufvereinigung haben die Engländerin Ethel Rudolf, Del. Eileen Rosen-Edholm sowie die Wiener Damen G. Pfanz und G. Reichmann gemeldet. An den übrigen Konkurrenzen nehmen mit bestimmt mit der Teilnahme der beiden Läufer und Läuferinnen.

**Eine Versicherung für Skifahrer**

Wenn heute einem Skifahrer das Malheur passiert, daß ihm sein Ski bricht, so ist das eine sehr unangenehme Angelegenheit. Die Skifahrerorganisation für Berlin hat sich sehr frühzeitig und fleißig mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und hat eine Versicherung für Skifahrer eingerichtet, die den Skifahrer in jedem Fall, wenn er sich während der Fahrt verletzt, während die andere nicht bleibt, und mit einem Ski kann man bestmöglich wenig anfangen. In der letzten Hauptversammlung des österreichischen Skiverbands wurde nur die Frage einer Versicherung für Skifahrer bei Verletzungen betrachtet und die Einführung einer solchen Versicherung beschlossen wurde, wurde der Antrag angenommen. Die Prämie für ein notwendiges Paar Ski soll 10-5000 Kronen betragen, für Lang- und Sprunglauf 60-7000 Kronen betragen. Die Prämie ist jedoch des Skifahrers selbst zu zahlen. Ferner wurde der Vorschlag gemacht, daß eine Kommission für gebrochene Skier eingerichtet wird, die auch einfindliche Skier annimmt, um eventuell einen „Arbeiter“ hierfür zu finden.

**Verordnung des Winterportplatzes an den österreichischen Bundesbahnen.** Das Winter-Sport-Zugloch ist für die Bundesbahnen für Fremdenverkehr in Steiermark in Kenntnis gesetzt, daß die Winterrunde von Winterportplätzen in die Wagenabteile aller Züge der österreichischen Bundesbahnen durch die bezüglichen Bestimmungen des Tarifgesetzes und gefestigt ist. Bezüglich der Gebühren ist ebenfalls Kenntnis gegeben, nur sind dort Skifahrer, die im Skiurlaub sind, nicht für den Winterportplatz in die Abteile zu nehmen.

**Turnen, Spiel und Sport**

**Letzte Ostschneeberichte**

**Wien I — Wiener Turnzeitung 0:4 (0:1) in Berlin.**  
Zum 6. Male fanden sich Ostschneeberichte gegenüber. Zwei weitere Ostschneeberichte sind am Sonntag in Berlin stattfanden und die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

**Wien II — 2. Z. II 0:2 (0:0).**

Die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Ostschneeberichte der Berliner Turnzeitung sind am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

**Der Sport des Sonntags**

Der letzte Sonntag im Januar bringt neben einer Reihe von winterlichen Veranstaltungen als Attraktion die Deutsche Olympiade in Berlin. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden. Die Olympiade wird am Sonntag, den 27. Januar, in Berlin stattfanden.

**Hotel „Haus Ulrich“ — Pension**  
Am alten Kaiserweg 1. Bad Harzburg. Fernruf 117.  
Unmittelbar am Hochwalde u. Burgberge. Nachweislich Verkehr vornehmster Kreise. Auerkannt gute Verpflegung. — Mäßige Preise. — Behagliche Gesellschaftsräume. Zentral- u. Ofenheizung. — Elektr. Licht. Herrl. Winterausstattung — Badebäder toll im Betrieb. — Das ganze Jahr geöffnet.

**Winter sportplätzen**  
verlange man die  
**Halleche Zeitung**

Bewundert wird der Comiss Anleier. Es keine billigen Eisleier. Billigste Eisleier für auf Glas alle. Buhf 's Eiswunder nur mit Perlania!

**Zur Aufklärung!**

Es wurde in letzter Zeit häufig versucht, gestrickte Anzüge, die nicht von uns hergestellt waren, als „Bleyle's Knabenanzüge“ oder „Bleyle's Sweater“ zu verkaufen. Wir warnen vor dieser missbräuchlichen Benützung unseres Namens und des guten Rufs unserer altbewährten Fabrikate. Das kaufende Publikum achte streng darauf, das bei jedem einzelnen Stück der Name „Bleyle“ und nebenstehende Schutzmarke angebracht ist.

**Nicht jeder gestrickte Anzug ist ein Bleyle-Anzug.**

**Wilh. Bleyle, g. m. b. H., Stuttgart**  
Alleinige Herstellerin von Bleyle's Fabrikaten.

Die nächstgelegene Verkaufsstelle wird auf Wunsch durch die Fabrik mitgeteilt.

**Die Grosse**  
Nr. 62.

**Sport - Artikel**  
für  
Subban-, Tenni-  
Godey-Spieler, etc.  
Indere, Anderson,  
Turner, etc.  
athletik u. Sport-  
artikel in großer  
Auswahl zu  
H. Schnee  
A. & F. Ebermann  
Galle, G. O. Ebermann

**MARMON**  
Waschisches  
Schaltkasten  
P. Geller & Co.  
Steinwarenfabrik